



Priesterbruderschaft Sankt Petrus

Haus Sankt Martin de Porres

Anolaima (Cund) – Kolumbien

Tel. (0057) 312 440 58 70

www.fsspcolombia.org - fsspcolombia@gmail.com



Sommer 2011

Liebe Freunde und Wohltäter,

Schon 10 Monate – fast ein Jahr! – ist es her, dass wir zuletzt über Neuigkeiten aus unserer kolumbianischen Mission berichteten. Was für eine Blamage! Das zeigt, wie die Zeit verfliegt und wie gut wir beschäftigt sind. Die Chronik, die gleich folgen wird, wird Ihnen unser Schweigen verständlich machen, das sich aus den gewachsenen Aufgaben in unserem Apostolat ergeben hat.



Das Ende des Jahres 2010 war bestimmt vom Weihnachtstfest, das durch die von allen Gläubigen mit Gewissenheit befolgte Novene gut vorbereitet wurde, und sodann durch den Aufbruch von P. Alfaro zu seiner jährlichen Europareise, die ihn nach Spanien, dann zu den Apostolaten von Nantes, Versailles, Fribourg und schließlich zu unserem englischen Apostolat in Reading führte.

Während dieser Zeit blieb P. Baudon de Mony allein in Kolumbien zurück, um den Beginn des neuen Schuljahrs unserer ländlichen Schule Sankt Dominik Savio im zweiten Jahr ihres Bestehens vorzubereiten. Dieses Schuljahr ist durch die Anwesenheit von 45 Schülern geprägt, der doppelten Anzahl gegenüber dem Vorjahr. Es ist ein schöner Erfolg und eine große Freude zu sehen, dass unsere Schule einen guten Ruf hat und dass trotz des Aufwands, den die Eltern betreiben müssen, um ihre Kinder bei uns einschulen zu können, die Bewerbungen zahlreich waren. Es wurden für den Schulanfang mehr als 75 Gespräche mit Eltern und Schülern geführt.



Um uns zu helfen :

Förderverein St. Alfons e.V.

BLZ: 650 920 10

Kontonummer: 39 634 000 **“Kolumbianische Mission”
aus dem Ausland:**

Internationale Bankleitzahl BIC: GENODES1WAN

Internationale Konto-Nr. IBAN: DE75650920100039634000



Priesterbruderschaft Sankt Petrus

Haus Sankt Martin de Porres

Anolaima (Cund) – Kolumbien

Tel. (0057) 312 440 58 70

www.fsspcolombia.org - fsspcolombia@gmail.com



2. Februar: Schulanfang für 45 Schüler, darunter 7 durch das Patenschaftsprogramm geförderte

Die wichtige Erneuerung dieses zweiten Jahres ist die Einführung eines Patenschaftsprogramms zugunsten benachteiligter Kinder. Auch hier waren die Bewerbungen zahlreich und man musste die Familien besuchen, um ihre Situation kennenzulernen und um die bedürftigsten auszuwählen. Viele von Ihnen haben eine Patenschaft angeboten und dank Ihrer Großzügigkeit sind es 7 Kinder und deren Familie, bei denen der Besuch unserer Schule gefördert wird. Es ist wichtig festzuhalten, dass wir dann, wenn wir entschieden haben, einem Kind eine Patenschaft zu gewähren, als Gegenleistung von den Eltern ein großes Engagement verlangen. Denn die Sozialpolitik kann häufig zu ungewollten Ergebnissen führen, indem die Unterstützungsleistung zu einer stärkeren Verwurzelung in der Armut führt. Um das zu vermeiden, haben wir den Eltern die folgenden Aufgaben auferlegt:

1. Beten für die Paten.
2. Die schulischen Resultate des Kindes aufmerksam beobachten, die nicht schlechter als 3,5 von 5 sein dürfen.
3. Wieder anfangen zu lernen mit dem Ziel, das Abitur oder eine technische Qualifikation zu Erlangen.
4. Einen monatlichen Betrag zu leisten, sei er auch noch so gering.
5. Einen Tag der Woche in der Schule helfen (Hausarbeit).

Dieser Jahresbeginn und die Umsetzung dieser Neuerung waren nicht ohne Schwierigkeiten, da – obgleich die Eltern die ihnen auferlegten Aufgaben akzeptiert haben – deren Umsetzung deutlich schwieriger war. Man muss sich bewusst sein, dass die Armut vor allem eine Folge und nicht eine Ursache ist: die Folge von fehlender Erziehung und Ausbildung, von fehlendem Verantwortungsbewusstsein und fehlender Fähigkeit, zu planen und die eigene Zeit und Geld zu organisieren. Parallel dazu mussten wir zwei neue Lehrer einstellen, da unsere Lehrerin aus familiären Gründen aufhören musste. Dank Gottes Hilfe und der Qualität der Neueinstellungen haben wir den Wechsel ohne Schwierigkeiten bewältigt.

In diesem Jahr ist auch der Blog unserer Schule ins Leben gerufen worden: <http://ccsdsanolaima.blogspot.com/> Er wird sehr regelmäßig aktualisiert und er ermöglicht es Ihnen, Neuigkeiten aus unsere Schule – auf Spanisch und mit Fotos – zu verfolgen. Dort werden Sie insbesondere den spektakulären Ausflug finden, den wir zum Militärstützpunkt von Tolomaida machen konnten, und den Flug mit dem Hubschrauber, den die Schüler nicht vergessen werden! Ein ganz großer Dank an General Gilberto Rocha, der diesen außergewöhnlichen Ausflug ermöglicht hat!

Um uns zu helfen :

Förderverein St. Alfons e.V.

BLZ: 650 920 10

Kontonummer: 39 634 000 **“Kolumbianische Mission”**

aus dem Ausland:

Internationale Bankleitzahl BIC: GENODES1WAN

Internationale Konto-Nr. IBAN: DE75650920100039634000



Priesterbruderschaft Sankt Petrus

Haus Sankt Martin de Porres

Anolaima (Cund) – Kolumbien

Tel. (0057) 312 440 58 70

www.fsspcolombia.org - fsspcolombia@gmail.com



Wir denken auch gern an eine französische Organisation, die APAEC, die Familien beim langen Verfahren der Adoption kolumbianischer Kinder unterstützt. Diese Organisation sieht in unserer Schule eine gute Möglichkeit, vor Ort den Kindern und Familien in einer schwierigen Situation zu helfen. Dank dieser Organisation wird die Schule künftig Musikinstrumente erhalten. Wenn Sie mehr erfahren wollen, besuchen Sie unser Blog...

28 Mai 2011: Die Kapelle ist fertig und geweiht!



Zur gleichen Zeit entwickelte sich die Baustelle der Kapelle langsam und nicht ohne Probleme. Aber wir



hatten die Freude, das neue Heiligtum am 28. Mai weihen zu können, in Anwesenheit unseres Generaloberen, P. John Berg, der speziell für dieses besondere Ereignis gekommen war und die großen Entwicklungen seit seiner kanonischen Visite im Oktober 2009 sehen konnte. An dieser Weihe nahmen mehr als 400 Personen nicht nur aus Anolaima, sondern auch aus Bogotá und aus den umliegenden Dörfern teil. Unser Bischoff, der nicht am 28. Mai anwesend sein konnte, gab uns die Ehre seines Besuchs und seiner Anwesenheit am 10. Juni zur Weihe des Altars und der Glocken. Auch dann war das Gedränge wieder groß. Er konnte unsere Schule besuchen und wir konnten ihm öffentlich dafür danken, dass er deren Eröffnung gestattet hatte und Anolaima mit einer wirklich katholischen Schule bereichert hatte.

Die Ankunft des heiligen Sakraments bei uns und der Umstand, eine eigene Kapelle zu haben, sind eine wichtige Veränderung nach 5 Jahren der Präsenz in Anolaima. Es ist eine Wohltat Gottes und wir möchten Ihm ebenso danken wie Ihnen allen, unseren Wohltätern, dass uns ermöglicht wurde, dieses Ziel zu verfolgen, das für unser priesterliches Leben so wichtige und zentral ist. In Zukunft können wir die Messe an einem für Unseren Herrn würdigen Ort feiern und diese Schatzkammer für alle Gläubigen und insbesondere für die Schüler nutzbar machen. So haben nun unsere Schüler die wöchentliche Messe und das tägliche Gebet in der Kapelle.

Um uns zu helfen :

Förderverein St. Alfons e.V.

BLZ: 650 920 10

Kontonummer: 39 634 000 **“Kolumbianische Mission”
aus dem Ausland:**

Internationale Bankleitzahl BIC: GENODES1WAN

Internationale Konto-Nr. IBAN: DE75650920100039634000



Priesterbruderschaft Sankt Petrus

Haus Sankt Martin de Porres

Anolaima (Cund) – Kolumbien

Tel. (0057) 312 440 58 70

www.fsspcolombia.org - fsspcolombia@gmail.com



Erste Reise in die Vereinigten Staaten: Ein warmer und großzügiger Empfang!



In der Fastenzeit reiste P Baudon de Mony in die Vereinigten Staaten auf Einladung mehrerer amerikanischer Mitbrüder und dank eines großzügigen französischen Wohltäters, der in den USA lebt und die Reise mit Hilfe seiner gesammelten Flugmeilen schenkte! Es war das erste Mal, dass wir unsere Missionsarbeit in den USA vorstellen konnten. Wir erfuhren einen sehr warmen und großzügigen Empfang.

Auf diese Weise besuchte P. Baudon de Mony unser Apostolat in Sacramento in Kalifornien und das von Pequannock in New Jersey. Er wurde auch von einer großen Gemeinde in Dallas eingeladen, in der zwar nicht die traditionelle Liturgie gefeiert wird, er aber an einem Sonntag in 7 Messen predigen konnte, 6 auf Englisch und 1 auf Spanisch. Während dieser Reise konnte er auch eine Schule der Gemeinde in Dallas sowie weitere mit der Priesterbruderschaft befreundete Gemeinden besuchen, und schließlich auch französische Soldaten, die im Generalstab der NATO in Virginia stationiert sind.

Diese Zeilen mögen unsere tiefe Dankbarkeit gegenüber diesen Gemeinden und gegenüber unseren Mitbrüdern ausdrücken, die uns mit offenen Armen empfangen haben. Unsere Dankbarkeit richtet sich in erster Linie an all unsere amerikanischen Freunde, die so großzügig waren.

Um uns zu helfen :

Förderverein St. Alfons e.V.

BLZ: 650 920 10

Kontonummer: 39 634 000 **“Kolumbianische Mission”
aus dem Ausland:**

Internationale Bankleitzahl BIC: GENODES1WAN

Internationale Konto-Nr. IBAN: DE75650920100039634000



Priesterbruderschaft Sankt Petrus

Haus Sankt Martin de Porres

Anolaima (Cund) – Kolumbien

Tel. (0057) 312 440 58 70

www.fsspcolombia.org - fsspcolombia@gmail.com



Und immer die Anwesenheit zahlreicher Jugendlicher, Besuch eines Mitbruders



Diese Monate waren auch durch die kontinuierliche Anwesenheit junger Europäer geprägt. Ann-Christin aus Deutschland, Teresa aus Großbritannien, Diane, Camille und Philippine aus Frankreich, Mary Grace aus den USA sind hier zu nennen, und weiterhin anwesend sind Carsten aus Deutschland, Deborah aus England, Thomas sowie zwei Marie aus Frankreich. Während der kommenden Monate werden weitere Jugendliche kommen. Diese Jugendlichen sind uns eine große

Hilfe, insbesondere in der Schule, indem sie Sprachunterricht erteilen und den Lehrern bei einem für die Schüler persönlichen Unterricht helfen. Ann-Christin hat nicht aufgehört, uns zu helfen, da sie künftig unsere Botschafterin in den deutschsprachigen Ländern ist, indem sie dort zahlreiche Konferenzen veranstaltet! Vielen Dank!



Hier ist auch der Überraschungsbesuch zu nennen von P. Vianney Le Roux, dem Kaplan unseres Apostolats in Versailles und großem Wohltäter der Mission seit Beginn unseres kolumbianischen Abenteuers. Danke, lieber Mitbruder, für Ihre Stippvisite!



Im Juli machte P. Baudon de Mony seinen jährlichen Besuch in Frankreich, der von der Anwesenheit bei Priesterweihe in Wigratzbad, von den jährlichen Exerzizien und von dem Familienurlaub geprägt wurde. Das war auch die Gelegenheit für einen Besuch der Schulen der Dominikanerinnen zum Heiligen Geist in Nantes, Saint Cloud und Epinal, um den Schwestern und Schülern persönlich für die großen Bemühungen zugunsten unserer Mission zu danken: Theaterstücke und Verkäufe für die Mission.

Was für eine Freude war es, all die Schwestern anzutreffen, die uns so warmherzig empfangen haben. Danke für alles! Ihre Unterstützung ist uns kostbar!

Um uns zu helfen :

Förderverein St. Alfons e.V.

BLZ: 650 920 10

Kontonummer: 39 634 000 **“Kolumbianische Mission”
aus dem Ausland:**

Internationale Bankleitzahl BIC: GENODES1WAN

Internationale Konto-Nr. IBAN: DE75650920100039634000



Priesterbruderschaft Sankt Petrus

Haus Sankt Martin de Porres

Anolaima (Cund) – Kolumbien

Tel. (0057) 312 440 58 70

www.fsspcolombia.org - fsspcolombia@gmail.com



Ziel für das Jahr 2012 : Bau der Schule, weitere Entwicklungen und Projekte...

Liebe Freunde und Wohltäter, wir können diesen Brief nicht beenden, ohne Ihnen zuvor unsere Projekte und unsere Bedürfnisse für das nächste Jahr vorzustellen. Wie Sie wissen, müssen wir die nächste Klassenstufe (die dritte Klasse) zum Schuljahresbeginn im Februar 2012 eröffnen. Um das machen zu können, müssen wir ein Gebäude des Bauernhofs in ein Klassenzimmer umbauen. Und dann müssen wir im Jahr 2012 weitere Klassenzimmer zum Beginn des Schuljahrs 2013 aus dem Boden stampfen. Wir können die Schüler nicht vor die Tür setzen!

Hierfür sind zwei Projekte in der Planung: Die Produktion einer CD mit Weihnachtsmusik und Weihnachtsliedern, die von kolumbianischen Künstlern eingespielt werden, und mit von Kindern der Schule vorgetragenen Gedichten. Wir erhoffen uns eine Verbreitung der CD in Kolumbien, aber auch in Europa und in den USA. Wie im vergangenen Jahr, werden wir im Oktober ein Festessen in Anolaima mit kolumbianischen Künstlern veranstalten, um Spenden zu sammeln.

Das Jahr 2012 wird auch eine weitere Entwicklung der Schneiderwerkstatt (<http://mayerlucs.blogspot.com>) mit sich bringen. Hier können Sie das Talent der Frauen aus dem Dorf La Florida feststellen, die die Herstellung von liturgischen Ornamenten und Talaren begonnen haben:



Bestellungen senden Sie bitte an die folgende Email: mayerlucs@yahoo.es

Um uns zu helfen :

Förderverein St. Alfons e.V.

BLZ: 650 920 10

Kontonummer: 39 634 000 **“Kolumbianische Mission”
aus dem Ausland:**

Internationale Bankleitzahl BIC: GENODES1WAN

Internationale Konto-Nr. IBAN: DE75650920100039634000



Priesterbruderschaft Sankt Petrus

Haus Sankt Martín de Porres

Anoláima (Cund) – Kolumbien

Tel. (0057) 312 440 58 70

www.fsspcolombia.org - fsspcolombia@gmail.com



Wir können auch von einer weitere Entwicklung der Arbeit des Bauernhofs berichten, wo zwei Projekt in Zusammenarbeit mit SENA ins Leben gerufen wurden: eine Kaninchenzucht und ein Baumschulprojekt. Diese Projekte hat die Schulung der ländlichen Bevölkerung (Campesinos) auf diesen Gebieten zum Ziel. Dabei stellen wir den Bauernhof zur Verfügung und die Organisation SENA stellt den Lehrer. Jedes Mal nehmen rund 15 Personen an den Schulungen Teil.

Außerdem gibt es zwei weitere Projekte: Der Verkauf von Kaffee mit Absatz in Kolumbien, in den USA und in Frankreich, sowie die Herstellung und der Verkauf von kolumbianischem Kunsthandwerk. Im nächsten Brief werden Sie dazu mehr erfahren...

Für all diese Projekte, liebe Freunde und Wohltäter,

brauchen wir Ihre Gebete und Ihre Hilfe!

Unter Zusage unserer täglichen Gebete wünschen wir Ihnen einen guten Beginn des neuen Schuljahrs, das voll von guten, unter Gottes Aufsicht getroffenen Entscheidungen sein möge. Möge der Herr Sie mit seinen Segnungen bedenken!

Abschließend möchten wir Sie gern daran erinnern, dass an jedem Dritten eines Monats eine Messe für unsere Wohltäter, sowohl die lebenden als auch die verstorbenen gefeiert wird.

P Angel Alfaro und P Louis Baudon de Mony, FSSP +

Um uns zu helfen :

Förderverein St. Alfons e.V.

BLZ: 650 920 10

Kontonummer: 39 634 000 **“Kolumbianische Mission”**

aus dem Ausland:

Internationale Bankleitzahl BIC: GENODES1WAN

Internationale Konto-Nr. IBAN: DE75650920100039634000